

Forschungsteam

Dr. Peter Bleses (Projektleitung)
+49 421 218-61748 | pbleses@uni-bremen.de

PD Dr. Guido Becke
+49 421 218-61747 | becke@uni-bremen.de

Andreas Friemer, Dipl.-Soz.Wiss.
+49 421 218-61739 | afriemer@uni-bremen.de

Jessica Nuske, M.A.
+49 421 218-61733 | jnuske@uni-bremen.de

Universität Bremen
Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw)
der Universität und Arbeitnehmerkammer Bremen
Wiener Straße 9
28359 Bremen

www.iaw.uni-bremen.de



iaw
Institut Arbeit
und Wirtschaft

Wissenstransfer in TransDisziplinärer Arbeitsforschung



www.witradis-projekt.de



WITRADIS
Wissenstransfer in
TransDisziplinärer
Arbeitsforschung

Laufzeit: 01.08.2022 – 31.08.2025



Forschungsprojekt im
BMBF-Förderschwerpunkt



Das Projekt "WITRADIS - Wissens-
transfer in TransDisziplinärer Arbeits-
forschung" (FKZ: 16WIT011) wird im
Rahmen des Förderschwerpunkts
„Wissenschafts- und Hochschul-
forschung“ in der Förderrichtlinie
„Wissenstransfer“ vom Bundesmi-
nisterium für Bildung und Forschung
gefördert

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hintergrund

Transdisziplinarität gilt als integrativer Forschungsansatz, um komplexe gesellschaftliche Problemlagen zu bearbeiten. Wissenschaft und Praxis treten in einen dialogischen Austausch, der auf die gemeinsame Durchdringung der geteilten Praxisprobleme ausgerichtet ist, wobei das transferierte Praxis- und Wissenschaftswissen jeweils unverzichtbar zur Problemlösung ist.

Wissenstransfer ist in transdisziplinären Ansätzen als bilateraler Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft zu verstehen, der nicht erst dann stattfindet, wenn die wissenschaftlichen Analysen beendet und Ergebnisse produziert sind. Er bestimmt vielmehr den gesamten Forschungs- und Entwicklungsprozess. Im Rahmen dieser besonderen Wissenschaft-Praxis-Kooperationen und den komplexen Förderstrukturen können Hemmnisse für den Wissenstransfer entstehen.

Die Gelingensbedingungen von Wissenstransfer in transdisziplinären Zusammenschlüssen werden am Beispiel der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Arbeitsforschung untersucht. Eine Annäherung an die BMBF-geförderte Arbeitsforschung bietet sich an, da seit dem Programm „Humanisierung des Arbeitslebens“ ein transdisziplinäres, praxisorientiertes Vorgehen stark befördert wird.

Ziele und Ergebnisse

Im Projekt WITRADIS werden Gelingensbedingungen von Wissenstransfer am Beispiel der vom BMBF geförderten transdisziplinären Arbeitsforschung untersucht.

Das Projekt:

- entwickelt ein Gestaltungsmodell zur Darstellung von transdisziplinären Wissenstransfer
- entwickelt ein Kriterienmodell für den transdisziplinären Wissenstransfer im gesamten Forschungs- und Entwicklungsprozess
- erstellt Qualitätskriterien für den transdisziplinären Wissenstransfer mit dem Ziel der Übertragbarkeit in weitere Forschungskontexte
- befördert die gemeinsame Diskussion über transdisziplinären Wissenstransfer mit Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft und Praxis

Methodisches Vorgehen

Das Projekt wird:

- den Wissenstransfer im Rahmen der transdisziplinären, BMBF-geförderten Arbeitsforschung (1990 – 2022) rekonstruieren und analysieren
- eine Breiten- und Tiefenanalyse in ausgewählten Förderprogrammen durchführen
- Interviews mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis führen
- generalisierbare qualitative Qualitätskriterien für transdisziplinären Wissenstransfer in Forschungs- und Entwicklungsprozessen entwickeln
- alle Ergebnisse mit einer projektleitenden Fokusgruppe aus Expertinnen und Experten aus transdisziplinärer Forschung und Forschungsförderung diskutieren und weiterentwickeln

